Keine Bibliotheksbesuche am Wochenende oder H-Bahn 24/7?

Der Unterbezirksbeirat der SPD-Dortmund beschließen, dass die H-Bahn in Dortmund durchgehenden betrieben wird.

Die H-Bahn verbindet die wichtigsten studentischen Haltestellen "Technologienzentrum", "Universität", "Campus Süd", "Eichlinghofen" und "Campus Nord". Der Betrieb der H-Bahn ist jedoch eingeschränkt, so fährt die H-Bahn samstags ab 16 Uhr und sonntags nicht. Das bedeutet, dass Studierende aus den Wohnheimen in Eichlinghofen (H-Bahn-Haltestelle Eichlinghofen) die Bibliothek der TU Dortmund samstags ab 16 Uhr und sonntags nicht mehr erreichen können, ohne 1,7 km Strecke zu fahren. Problematisch sind auch die studentischen Verbindungen zwischen den Wohnheimen im Stadtteil Eichlinghofen und den Wohnheimen im Stadtteil Vogelpotsweg.

Zudem wirkt sich das Nichtfunktionieren der H-Bahn ab 16 Uhr negativ auf das tägliche Leben der Studierenden aus, die in Studierendenwohnheimen in der Nähe der Universitätshaltestelle wohnen. Der Grund dafür ist, dass sich zum Beispiel der REWE in Eichlinghofen befindet, wo viele Studierende gerne einkaufen. Allerdings können die Studierenden am Samstag nach 16 Uhr ihren Einkauf nicht mehr so einfach nach Hause kriegen, weil die H-Bahn nicht fährt. Der 1,7 km lange Fußweg in eine Richtung ist nicht für jede*n zu schaffen.

Wenn einige Studierende aus den Studierendenwohnheimen in Eichlinghofen am Wochenende arbeiten oder in die Stadt fahren möchten, können sie die bequemen und kurzen Strecken mit der H-Bahn und der S1 nicht nutzen. Vollzeit arbeitende Bewohner des Stadtteils Eichlinghofen können ebenso am Wochenende den angenehmen Weg mit der H-Bahn und der S1 zum Hauptbahnhof nicht nutzen.

Wir, die Jusos Dortmund, fordern den durchgehenden Betrieb der H-Bahn-Linie 5 "Eichlinghofen H-Bahn" - "Campus Süd" - "S-Universität" von Montag bis Sonntag 24/7.